

Übungsfragen:

1. Worin bestehen die Unterschiede zwischen dem Gesamtzuchtwert und dem ökologischen Gesamtzuchtwert in der Fleckviehzucht bzw. Holsteinzucht?
2. Warum sind Fitnessmerkmale im ÖZW besonders wichtig?
3. Warum sinkt der Zuchtfortschritt pro Merkmal, wenn viele Merkmale gleichzeitig berücksichtigt werden?
4. **A,** Wie berechnet sich der Zuchtfortschritt pro Zeiteinheit?
B, Die Einführung der genomischen Zuchtwertschätzung hat den Zuchtfortschritt in der Rinderzucht beeinflusst. Erklären Sie wie die genomische Zuchtwertschätzung den Zuchtfortschritt genau beeinflusst hat und welche Auswirkungen es zusätzlich gab?
5. Nach welchem Prinzip funktioniert die Two-Step Methode am Beispiel der Fleckviehzucht? Nutzen Sie zur Erklärung eine Skizze, die den Ablauf veranschaulicht.
6. Nach welchem Prinzip funktioniert die Single-Step Methode am Beispiel der Fleckviehzucht? Nutzen Sie zur Erklärung eine Skizze, die den Ablauf veranschaulicht.
7. Welche Folgen haben fehlerhafte Abstammungsdaten in der Zuchtwertschätzung?
8. Welche Vorteile bietet die Genotypisierung von weiblichen Rindern einem Milchviehbetrieb?
9. Welche Möglichkeit bieten die Herdentypisierungsprogramme für die gesamte Zuchtpopulation?
10. Welche Vorteile und Nachteile bieten eine Kuhlernstichprobe in der Rinderzucht?